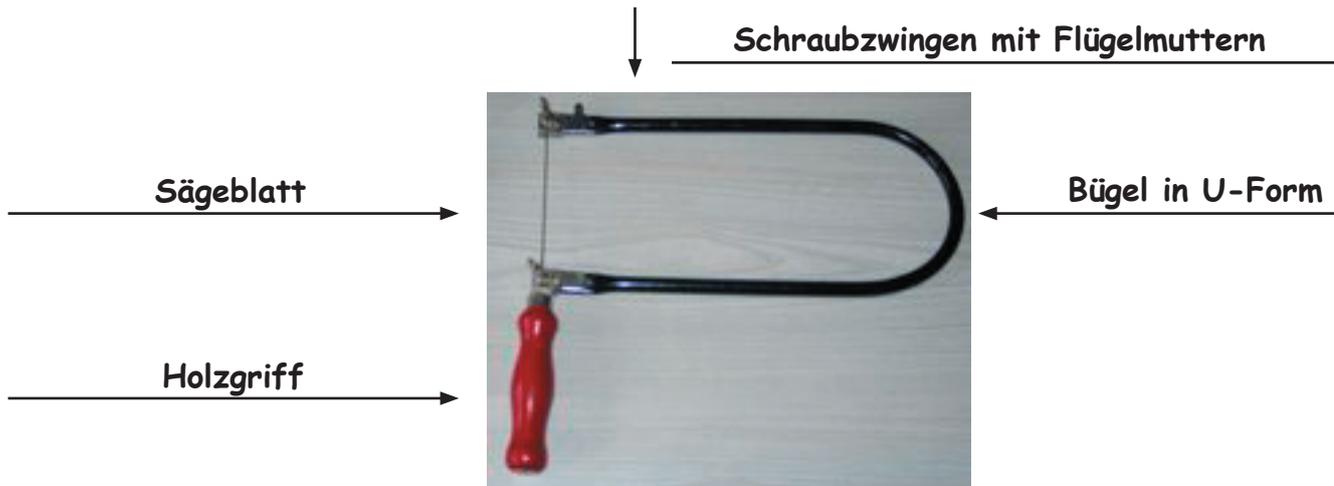


THEMA: ALLES RUND UM DIE LAUBSÄGE!

• VERWENDUNG DER LAUBSÄGE

Die Laubsäge wurde ursprünglich benutzt, um Dekorationen in Laubform auszusägen, daher der Name „Laubsäge“. Das Besondere an ihr ist, dass man im Vergleich zu anderen Sägen sowohl gerade wie auch Kurven sägen kann.

• BENENNE DIE TEILE DER LAUBSÄGE (Lösungen 1)



• VERVOLLSTÄNDIGE DIE REGELN ZU LAUBSÄGEARBEITEN (Lösungen 2)

- Beim Einlegen des Sägeblatts muss der Bügel der Laubsäge zusammen gedrückt werden.
- Die Zacken des Sägeblatts müssen zum Griff der Laubsäge zeigen.
- Als Auflage für das Werkstück das „Laubsägetischchen“ verwenden!
- Der Griff der Säge zeigt beim Sägen nach unten der Bügel vom Tisch weg.
- Die Säge möglichst gerade nach oben und unten bewegen. Nur das Werkstück in die Schnittrichtung drehen.
- Ist ein Schnitt nicht von Außen zu erreichen, muss ein Loch gebohrt und das Sägeblatt eingefädelt werden.



Lösungen 1: Holzgriff, Bügel in U-Form, Sägeblatt, Schraubzwingen mit Flügelmuttern

Lösungen 2: Schnittrichtung, Loch, unten, Griff, Sägeblatts, eingefädelt, Laubsägetischchen



**Lösung zum
Arbeitsblatt**
gratis zum Herunterladen
www.aduis.com